

---

Subject: Diagnose hormonell bedingter Haarausfall=genetisch???

Posted by [heidi77](#) on Fri, 28 Sep 2007 16:45:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Halli, hallo!

Ich bin Neu hier in diesem Forum und habe, trotz durchlesen, noch 1000 Fragen.

Erstmal zu meiner Diagnose HA: War heute bei meinem Hautarzt zum Leberfleck-Screening, den ich auch vor einem Jahr schonmal mit meinem Problem Haarausfall konfrontiert habe. Damals (ist ja erst ein Jahr her), hat er mein Problem meines Erachtens etwas herabgespielt und gemeint, ich kann mir ja aus der Apo ell-cranell holen, nehmen viele Frauen bei leichten Haarausfall, bei mir wäre es wohl nur Jahreszeitenbedingt.

Also habe ich dieses Mittel gut ein Jahr lang verwendet, ohne dass sich viel geändert hat, im Gegenteil, es hat sich in letzter Zeit verschlimmert!

Habe ihn heute nochmal auf mein Haarproblem angesprochen, worauf er konterte: "Gut, dass Sie fragen, wollte Sie jetzt nicht direkt ansprechen, aber Sie haben ziemlich starken Haarausfall und müssen dringend was dagegen tun!!!"

Also, da war ich echt baff! Naja, ich denke, er hat meinen Kopf das erste Mal von oben gesehen, denn ich habe (bin erst 30 Jahre "jung") bereits eine durchschimmernde Kopfhaut im Scheitelbereich und zusätzlich sehr feine Haare! Er hat gemeint, ich soll mir Regain aus der Apotheke holen und die Pille (ich nehme die Valette) weiternehmen, dann wird das schon wieder...

wobei ich dazusagen muß, dass ich auch eine Schilddrüsenunterfunktion habe, meinem Vater die Haare sehr früh ausgingen und meine Brüder auch schon Geheimratsecken haben...

Ich bin jetzt völlig depri! Zu meinen Fragen: Soll ich nochmal zu einem anderen Arzt und zu welchem? Wirkt Regain alleine? Was kann ich noch tun???

vielen Dank im vorraus, und sorry, dass ich Euch gleich so zugetextet habe...

---